

EQUAL PAY DAY

Am 31. Oktober 2023 haben Männer bereits jenes Einkommen erreicht, für das Frauen bis Jahresende noch arbeiten müssen. Das Gender Pay Gap zwischen Frauen und Männern in Vollzeitbeschäftigung beträgt 2023 16,9% bzw. 62 Kalendertage. Verbesserung gegenüber 2022: ein Tag. Frauen arbeiten in Österreich durchschnittlich 62 Tage gratis.

Die wenig zufriedenstellende Gehaltssituation führt zu erhöhter Jobwechselbereitschaft bei Frauen – so das Ergebnis einer Langzeitstudie des Meinungsforschungsinstitutes forsa im Auftrag von XING. Laut Zahlen von Anfang 2023 sind 51 Prozent der erwerbstätigen Frauen in Österreich für einen Jobwechsel bereit. Das am häufigsten genannte Motiv dafür: zu niedriges Gehalt. 55 Prozent der Frauen, die ihren Job wechseln wollen, nennen ihre Gehaltssituation als Grund dafür. Kein anderes Motiv wird so oft genannt in der Studie. Bei Männern ist die Unzufriedenheit mit dem Gehalt schwächer ausgeprägt.



Sandra Bascha, New Work Expertin und Leitung Kommunikation Österreich New Work SE

„Der Arbeitsmarkt ist in einem Transformationsprozess. Vieles entwickelt und verändert sich rasch – die durchschnittliche Gehaltssituation von Frauen allerdings nur langsam, wie man an den aktuellen Zahlen sieht. Gehaltstransparenz in Unternehmen ist ein erster Schritt in Richtung Equal Pay“, so Sandra Bascha, New Work Expertin und Leitung Kommunikation Österreich New Work SE, zu der auch das Jobs-Netzwerk XING gehört.

www.new-work.se/de

P19 PAYMENT FESTIVAL

Mit dem P19 Payment Festival 2023 findet das zweite Flagship-Event der Payment-Plattform P19 in diesem Jahr statt. Am 21. November wird – mit Handel, Mobilität und Tourismus im Rampenlicht – die Wirtschaftskraft von Payment-Lösungen genauer von Top-Expert:innen beleuchtet. Das Motto: „Payment Creates Profit“. Vor dem Hintergrund, dass Zahlungslösungen in vielen Branchen den Umsatz steigern können, werden bei der branchenübergreifenden Veran-

staltung, die in den geschichtsträchtigen Sofiensälen in Wien stattfindet, die Entwicklungen und Wirtschaftschancen von Payment-Lösungen betrachtet. In Keynotes, Panels und Fishbowls werden unterschiedliche zukunftsweisende Payment-Themen aufgegriffen. P19-Partner CRIF Austria eröffnet den Diskurs des Tages mit dem wichtigen Thema Handel und welche Umsatzchancen Payment in diesem Bereich bietet.

<https://p19.io/payment-festival-2023/>

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschker-gasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- compact electric:**
Focused on Solutions..... 2
- Spörk Antriebstechnik:**
Partner von 1 bis 3.200 Ampere ... 4
- Digi Index:** Neues Tool zeigt
Digitalisierungspotenzial 6
- Hotel-Tipp:** Plantschen mit
Aussicht im Hotel Steiner..... 6
- Vor den Vorhang:** Henry Puhl,
neuer CEO der TGW Logistics..... 7

EXZELLENTEN BETRIEBE

Bereits seit 1996 ist der Staatspreis Unternehmensqualität eine begehrte Auszeichnung für österreichische Unternehmen und Organisationen, die ganzheitlich exzellent performen. Vergeben wird der Staatspreis vom BMWA in Kooperation mit Quality Austria. Großunternehmen, Mittlere Unternehmen, Kleine Unternehmen, Non-Profit-Organisationen und Organisationen, die vorwiegend im öffentlichen Eigentum stehen, sind aufgerufen, sich um die einzigartige Auszeichnung zu bewerben. Bewertet wird die Unternehmensqualität aller Kandidaten mittels international anerkanntem EFQM Modell. Bis 15. März 2024 haben Unternehmen die Möglichkeit, sich online für diesen Staatspreis zu bewerben, der am 19. Juni 2024 in Wien feierlich verliehen wird. Gleichzeitig werden auch die Categoriesieger ausgezeichnet.

www.staatspreis.com

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS
DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

**OSTERREICH'S
TOP
RANKING
DER UNTERNEHMER**

**JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!** www.newbusiness.at

FOCUSED ON SOLUTIONS

Seit mehr als 50 Jahren ein verlässlicher Partner – das kennzeichnet das Wiener Elektrotechnik-Unternehmen compact electric. Individuelle Lösungen für seine Kunden in ganz Österreich stehen dabei an erster Stelle.

Der Slogan „Focused on Solutions“ des 1965 gegründeten Unternehmens ist am Standort im 23. Wiener Gemeindebezirk gelebte Praxis. „Jedes Unternehmen ist speziell und hat daher seine eigenen Anforderungen an die Elektrik beziehungsweise Elektronik. Individuell hergestellte Produkte sind daher Standardlösungen unbedingt vorzuziehen. Nur so gehen Sie sicher, dass Ihre Firma perfekt von diesen profitiert“, sagt die Geschäftsführerin Mag. Ulrike Haslauer.

Die Geschäftsfelder des innovativen Familienunternehmens, das auch Teil des Netzwerks „Leitbetriebe Austria“ ist, fokussieren sich auf die Bereiche Technology und Safety. Technology umfasst den Anlagenbau mit individuellen Industrieschaltschränken sowie die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten von compact electric. Unter den Bereich Safety fallen Kennzeichnungslösungen und Produkte, die für mehr Arbeitssicherheit sorgen.

„EINZIGARTIGKEIT IST UNSERE SPEZIALITÄT!“

Gefertigt wird direkt am Firmensitz. „Einzigartigkeit ist unsere Spezialität!“, betont Ulrike Haslauer, eine der wenigen Frauen in Führungspositionen im technischen Bereich und im heimischen Schaltschrankbau überhaupt so einzigartig wie die Lösungen ihres Unternehmens.

Hergestellt werden etwa Schaltschränke für die Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik sowie die Industrieanlagensteuerung, selbstverständlich nach Maß. Dazu gehört auch umfassender Service inklusive Beratung, Planung, Herstellung und Inbetriebnahme vor Ort. In der Entwicklungselektronik ist das Team von compact elec-



Mag. Ulrike Haslauer, Geschäftsführerin des Wiener Unternehmens compact electric

tric der richtige Ansprechpartner für technische Sonderanfertigungen nach Maß auf höchstem Niveau, unter anderem für Energieversorgungsunternehmen, Kleinkraftwerke und Industrieanlagen.

Nach den Vorgaben der Kunden werden außerdem elektronische Geräte, Baugruppen und Printplatten entwickelt und produziert – vom Prototyp bis zur Großserie. Auf Wunsch wird auch die Lohnfertigung, inklusive Bestücken, Lötten, Verdrahten und Testen in THT- und SMD-Technik, übernommen. Die Bereiche Kennzeichnung und Arbeitssicherheit runden das umfangreiche Angebot des Wiener Unternehmens ab.

FLEXIBILITÄT UND INNOVATION HAND IN HAND

Bei compact electric gehen Flexibilität und Innovation Hand in Hand, um technische Lösungen optimal und kostengünstig zu realisieren. „Geht nicht“, diese Worte gibt es für die Mitarbeiter:innen des Unternehmens nicht. Das „Familie“ im Familienbe-

trieb bezieht sich übrigens auch auf sie. „Wir legen großen Wert auf Weiterbildungen und Schulungen. Ein konstant hoher Wissensstand unserer Mitarbeiter ist wesentlicher Teil unseres Qualitätsunternehmens“, erklärt Ulrike Haslauer. Wurde Ihr Interesse an dem individuell auf Ihre Wünsche abgestimmten Service von compact electric geweckt? Möchten Sie sich ausführlich beraten lassen und über Ihr Vorhaben sprechen? Das Team von compact electric freut sich auf Ihre Anfrage! ■

compact electric GmbH

Großmarktstraße 22
1230 Wien
Tel.: +43 1 815 12 71-0
office@compactelectric.at
www.compactelectric.at



„Einzigartigkeit ist unsere Spezialität!“, betont Geschäftsführerin Ulrike Haslauer.

24/7 Sicherheit als Komplett-Service



Sophos Managed Detection & Response

Der flexible MDR-Service von Sophos

24/7 Managed Detection and Response: Proaktives Erkennen und sofortige Bekämpfung von Bedrohungen durch ein Expertenteam, als Fully-Managed-Service.

Mehr erfahren unter
sophos.at/mdr

Ausgezeichnete IT Security



SOPHOS

IHR PARTNER VON 1 BIS 3.200 AMPERE!

Ob für große Konzerne oder für kleine Unternehmen – als Spezialist für Schaltschrankbau produziert Spörk Antriebstechnik Schaltanlagen in Serienfertigung oder projektbezogen.

Durch die Digitalisierung, einhergehend mit einer Energiewende und dem vorherrschenden Trend zu erneuerbarer Energie, ist eine deutliche „Umbruchstimmung“ in der Schaltschrankbaubranche zu verzeichnen. Die sich dadurch ergebenden neuen Chancen und Perspektiven hat auch die Spörk Antriebssysteme GmbH mit Sitz in Kottlingbrunn für ihren hauseigenen Schaltschrankbau erkannt. „Unser Hauptprodukt ist unser Know-how und die Flexibilität sowie unsere jahrelange, branchenübergreifende Erfahrung“, sagt Geschäftsführer Mag. Wolfgang Schwarz.

PARTNER IM PROTOTYPENBAU

Ob für große Konzerne oder für kleine Unternehmen – Spörk Antriebssysteme fertigt als Spezialist für Schaltschrankbau in den hauseigenen Werkstätten für jeden den passenden Schaltschrank, ob in Serienfertigung oder als projektbezogene Schaltanlage.

Das Team von hochqualifizierten Technikern garantiert eine effiziente Auftragsabwicklung – angefangen bei der Besichtigung und Bestandsaufnahme beim Kunden vor Ort und Findung einer optimalen Lösung für die gewünschte Anlage über die Konzipierung, Planung und Projektierung bis hin zur Prüfung und Inbetriebnahme. Auch bei der Größe der Steuerungs- und Schaltschränke ist Spörk sehr flexibel und kann somit allen individuellen Wünschen seiner Kunden gerecht werden. Ein weiterer Mehrwert ist, dass sich Spörk Antriebssysteme aufgrund seiner Flexibilität mittlerweile zu einem führenden Entwicklungspartner im Prototypenbau entwickelt hat.

100 PROZENT MADE IN AUSTRIA

Das Portfolio im Schaltanlagenbau umfasst einerseits die Fertigung von individuellen Schalt- und Steuerungsschränken. Andererseits produziert Spörk auch Schaltschränke in allen Größen in Einzel-, Lohn- und Serienfertigung. Dazu kommen Energieverteilung, Maschinensteuerung oder komplexe Automatisierungssteuerungen – je nachdem, was benötigt wird – und das zu 100 Prozent made in Austria, trotz Fachkräftemangel! Das passiert in ständiger Abstimmung mit dem Kunden, um so in-



Das Team von hochqualifizierten Technikern garantiert eine effiziente Auftragsabwicklung und Schaltschrankfertigung.



dividuelle Lösungen garantieren zu können. Die mechanische Bearbeitung der Schaltschränke erfolgt durch das Bohr- & Fräscen-Perforex BC 1001. Somit werden Arbeitsschritte wie Bohren, Gewindeschneiden und Fräsen von Ausschnitten optimiert. Spörk fertigt die Anlagen mit höchster Präzision, nach internationalen Standards, Zertifizierungen und Qualitätsvorgaben. Das macht das Unternehmen zu einem verlässlichen Partner im Schaltschrankbau in Österreich.

LEISTUNGSPORTFOLIO IM SCHALTSCHRANKBAU & IN DER SERIENFERTIGUNG

- Planung & Fertigung von projektbezogenen Schaltanlagen
- Einzel-, Lohn- und Serienfertigung von Kleinschränken bis hin zu Großanlagen
- Entwicklung & Prototypenbau bis zur Serienfertigung
- Bau von Drehzahl- & Schutzsteuerungen, SPS- & Funksteuerungen, Montageplatten, Klemmkästen & Pulten

- Softwareerstellung
- Mechanische Bearbeitung der Schaltschränke mittels Perforex BC 1001
- Intensive Kundeneinbindung & Hilfestellung bzgl. richtiger Auslegung
- Verständnis für komplexeste Anforderungen
- Schaltplanerstellung in WSCAD oder Eplan P8
- Überprüfung auf Planungsmängel & mögliche Gefahrenquellen
- Normgerechte Prüfung vor Auslieferung

Spörk Antriebssysteme GmbH
CCK Businesspark, Nobelstraße 2
2542 Kottlingbrunn
Tel.: +43 2252 711 10-0
schaltschrankbau@spoerk.at
www.spoerk.at





TRICK OR TECH!



Besser süßes Training,
als Saures in der Cloud!
www.etc.at/SpookyIT



HOTEL-TIPP

PLANTSCHEN MIT AUSSICHT

Im Winter ist Obertauern „the place to be“ für Skifahrer:innen, während im Sommer die idyllische Bergwelt mit unendlichen Wandermöglichkeiten lockt. Den besten Ausblick gibt's im Hotel Steiner. Das ganze Jahr über lädt der Bergspa zum Erholen ein. Für eine kleine Pause vom Familienleben sorgt dieser mit Panorama-Ruheraum, Finnischer- & Zirbensauna - exklusiv für adults only 18+. Ein Highlight des Wellnessbereichs ist allerdings der Infinity Pool. Von ganz oben genießen Verwöhnte die Aussicht auf die grandiose Bergwelt aus erster Reihe. Das Hotel Steiner ist nach dem Umbau eines der führenden Familienhotels im Alpenraum, aber bietet auch Großartiges für einen Urlaub nur zu zweit. „Sorry nur für Erwachsene“ heißt es in den neuen adults only Suiten namens Immerwieder samt Bio-Sauna und Panoramablick.



© Helldenther/Hotel Steiner

www.hotel-steiner.at

SHORT-CUTS

AUSTRIAN SDG-AWARD

Der Senat der Wirtschaft prämierte am 16. Oktober, im Beisein des Nationalratspräsidenten Wolfgang Sobotka, österreichische Nachhaltigkeitspioniere im Plenarsaal des Parlaments. Geehrt werden jährlich Organisationen, Projekte und Initiativen, die sich vorbildlich für die Verbesserung der Lebensverhältnisse unserer Gesellschaft im Rahmen der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) einsetzen. Mehr als 200 Einreichungen wurden von der Allianz für Ethik in der Wirtschaft, einer Initiative des Senat der Wirtschaft, Quality Austria und planetYes gesichtet und bewertet. Die eingereichten Projekte und Maßnahmen zeichnen sich durch ihre herausragende Fähigkeit aus, die UN-Nachhaltigkeitsziele auf tiefgreifende und umfassende Weise in ihre Betriebsabläufe zu integrieren, wodurch sie die Verwirklichung eines oder mehrerer SDGs auf vorbildliche Weise vorantreiben.

<https://senat.at/>

AUSTRIAN IT & CONSULTANTS DAY

NEUER AUFTRITT FÜR DEN IT- UND BERATERTAG

Nach 20 erfolgreichen Jahren wurde der Österreichische IT- und Beratertag, das Branchenevent des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT), weiterentwickelt und geht nun am 16. November als Austrian IT & Consultants Day in der Hofburg über die Bühne. Unter dem Motto „Changing Perspective“ präsentiert sich das Event im neuen Look und bietet mit einem Fokus auf wegweisende Zukunftsthemen wie Künstliche Intelligenz, ESG und Transformation einen Perspektiv-

wertwechsel für die UBIT-Branche. „Der Österreichische IT- und Beratertag ist das wegweisende Event für die Branche. Diese Tradition führen wir mit dem Austrian IT & Consultants Day weiter und bringen das Event auf das ‚next Level‘. Es ist uns wichtig, mit den Themen die wirtschaftliche Zukunft aufzuzeigen und Antworten zu geben“, so Alfred Harl, Obmann des Fachverbandes UBIT und Veranstalter des Österreichischen IT- und Beratertags

www.consultantsday.at

DIGI INDEX

NEUES TOOL ZEIGT DIGITALISIERUNGSPOTENZIAL

Die fortschreitende Digitalisierung ist zweifellos ein omnipräsentes Thema der heutigen Zeit und stellt viele Unternehmen, insbesondere kleinere Betriebe, oftmals vor Herausforderungen. Der sogenannte „Digi Index“, ein Tool des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT) der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), gibt einen Überblick über den Digitalisierungsgrad eines Unternehmens, liefert einen Statusreport und gibt so Aufschluss über Potenziale und Möglichkeiten.

Der aktuelle Digitalisierungsgrad wird in neun Dimensionen ermittelt. Auf Basis eines Statusberichts wird dann ein Stärken- und Schwächenprofil erstellt und ungenutzte Potenziale werden aufgezeigt. Kurz gesagt: der Selbst-Check gibt den Grad der digitalen Transformation an. Ermöglicht wird die umfassende Evaluierung durch das wissenschaftliche Modell „Digital Maturity“, das in enger Zusammenarbeit mit dem BANDAS-Center der Universität Graz entwickelt wurde.

<https://digi-index.at/>

EXECUTIVE ESSENTIALS

Welche Future Skills benötigen Führungskräfte, damit sie ihre Aufgabe in einem sich stetig wandelnden Umfeld erfolgreich bewältigen können? Die Antwort darauf gibt die LIMAK Austrian Business School in den neuen Executive Essentials: Die ein- bis fünftägigen Intensivkurse vermitteln ein kompaktes Know-how-Update. Zusätzlich zu den bereits etablierten Executive MBAs und Universitätslehrgängen sowie den In-house-Angeboten bieten die Executive Essentials die Möglichkeit, schnell und effektiv die eigenen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Die Themen reichen dabei von Künstlicher Intelligenz und Innovation über Generationenmanagement und Employee Experience bis hin zu Nordic Leadership und Kreislaufwirtschaft. Start ist im März 2024, die Anmeldung läuft ab sofort.

www.limak.at/executive-essentials/

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptata.at

VOR DEN VORHANG Henry Puhl wird ab Februar 2024 neuer CEO der TGW Logistics.

CHARISMATISCHE FÜHRUNGSPERSÖNLICHKEIT



Henry Puhl wechselt von der KION Group zum oberösterreichischen Intralogistik-Spezialisten und wird neuer CEO der TGW Logistics.

Der Stiftungsvorstand der TGW Future Privatstiftung, Alleineigentümerin der TGW Logistics, freut sich, die Ernennung von Henry Puhl zum neuen Chief Executive Officer bekannt zu geben. Puhl wird ab Februar 2024 die Nachfolge von Harald Schröpf antreten. Puhls Erfolgsbilanz und Führungserfahrung in der Automatisierungsbranche – zuletzt als CTO der KION Group – sowie die hohe Identifikation mit den Unternehmenswerten stachen hervor und machten ihn zur idealen Wahl, um TGW Logistics in die nächste Phase zu führen. Henry Puhl bringt zusätzlich zu seiner Erfahrung als CTO der KION Group einen internationalen Track-Record in der Industrietechnik sowie Automatisierungsbranche mit, verfügt über umfangreiches Wissen, das die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt. Er ist eine charismatische Führungspersönlichkeit mit tiefem Verständnis für die Kundenperspektive, breitem Technik Know-how und viel Transformationserfahrung. Namhafte globale Unternehmen wie die

CLAAS Gruppe oder John Deere (Deere & Company) zählen zu den beruflichen Stationen des 52-Jährigen. „Die Intralogistik blickt auf einen ausgesprochen positiven Wachstumsmarkt. TGW Logistics verfügt über Spitzentechnologie und einzigartiges Know-how, hat bereits eine sehr gute Geschäftsbasis in Europa und viel Potenzial sich auch in den USA stärker zu positionieren. Wir werden die bereits begonnene Transformation im Unternehmen nutzen, um TGW Logistics in die Top-Liga der internationalen Player zu heben und Marktpotenziale optimal für uns zu nutzen“, so Puhl.

www.tgw-future.org | www.tgw-group.com

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: Umwelt-Guide –
Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmererfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO! www.newbusiness.at

PFLEGEKRÄFTEMANGEL MAL ANDERS BETRACHTET

Aus einer erfrischenden Perspektive würdigt derzeit die Vinzenz Gruppe Wien ihre Pfleger:innen. Mit bunten Illustrationen, mit überraschenden Analogien und mit den neuen Kreativpartnern BIRDS DO IT.

Was eine Ritterin oder ein Druide mit stationärer Pflege zu tun haben, erläutert Dr. Pierre Saffarnia, Leiter der Kommunikation. „Auf den ersten Blick mag das ungewöhnlich aussehen, aber die Analogien sind eng mit dem Berufsbild der Pflege verbunden. Unsere Pfleger:innen bringen vielseitigste Fähigkeiten ein, die wir in der Kampagne inszenieren.“

„Die Pflege ist mit Klischees und Stereotypen belastet. Wir wollen den Beruf in seiner Vielschichtigkeit darstellen, neue Aspekte aufzeigen – und das mit einer gewissen Leichtigkeit“ ergänzt Mag. David Pötzt, Geschäftsführer der Vinzenz Gruppe Wien.

Die Employer Branding Kampagne sagt nicht nur den bestehenden Mitarbeiter:innen ein aufrichtiges Dankeschön. In zahlreichen Social Media Sujets wirbt man mit Werten und Benefits um neue Fachkräfte.

Kreation und Umsetzung stammen von der kreativen Kooperative BIRDS DO IT gemeinsam mit [kju:] digital solutions. BIRDS DO IT Gründer Karlheinz Wasserbacher und [kju:] digital solutions Gründer Niklas Strohmeier freuen sich über den im Pitch gewonnenen Etat und dass sie hier gemeinsam mit dem Kunden eine starke Kampagne entwickeln konnten, die sich von üblichen Recruiting-Kampagnen in dem Bereich abhebt.

„Wir verlassen gern klassische Pfade, schließlich sind wir auch keine typische Agentur, sondern die vielleicht kleinste Netzwerkagentur der Welt“, beschreibt Wasserbacher sein Unternehmen augenzwinkernd. „Klein aber viele zu sein macht uns extrem flexibel und engagiert.“ BIRDS DO IT ist ein Kooperationsnetz aus selbstständigen Kommunikationsexpert:innen und kleineren Agenturen. Die renommierte



Die Kampagne schmückt auch Straßenbahnen.

Digitalagentur [kju:] digital solutions ist einer der langjährigen Partner der kreativen Kooperative. Die 360-Grad-Kampagne mit starkem Social-Media-Schwerpunkt findet sich im Fachmedien-Print ebenso wieder wie auf Fachmessen, Straßenbahnen und City Lights. Dazu kommen Maßnahmen für die eigenen Mitarbeiter:innen, die auch in die Kampagnenweiterführung involviert wurden.

www.pflegeberufe.wien

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.